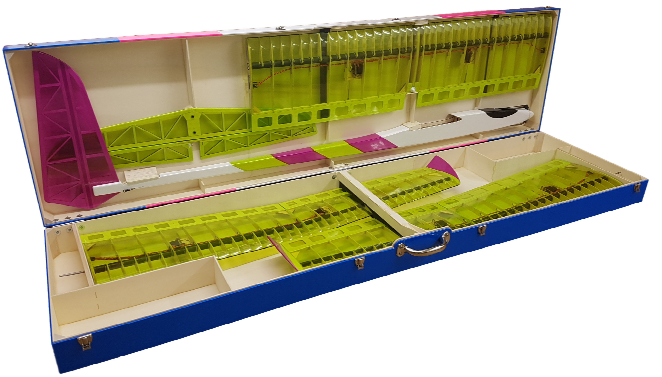
HAGER
High Quality Made in Germany



+ Introduction

Bauanleitung Transportkoffer Inside F5J

Vielen Dank für den Erwerb des "Kofferbausatz für den Inside F5J" und herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt „Made in Germany“ aus dem Hause CNC Hager entschieden. Bitte lesen Sie diese Bauanleitung vor Baubeginn sorgfältig durch und gehen Sie beim Bauen Schritt für Schritt vor. Achten Sie beim Zusammenbau der Einzelteile genau auf die gezeigten Abbildungen in dieser Anleitung um Verwechslungen zu vermeiden. Setzen Sie alle Einzelkomponenten testweise ohne Klebstoff zusammen um versehentliches falsch verkleben zu vermeiden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und gewerbliche Nutzung dieser Bauanleitung sind nicht gestattet! Änderungen von Teilen und Werkstoffen sind nach eigenem Ermessen und auf eigene Gefahr durchzuführen, hier kann für Folgeschäden keine Haftung übernommen werden! Für Folgeschäden, die durch unsachgemäße Veränderungen an Teilen und Werkstoffen oder beim Flugbetrieb, insbesondere durch übermäßige Belastungen im Flugbetrieb, unserer Modelle entstehen, kann von uns weder Garantie noch Haftung übernommen werden, da wir die Sorgfalt der Bauausführung und den ordnungsgemäßen Betrieb des Modells nicht überwachen können. Die in dieser Zeichnung genannten Zubehörteile, RC - Komponenten und der Antrieb sind lediglich Empfehlungen. Technische Angaben, insbesondere Abfluggewichte, können je nach Bauausführung abweichen und sind nicht verbindlich. Diese Bauanleitung ist Bestandteil des Produkts. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, so geben Sie auch diese Bauanleitung weiter.

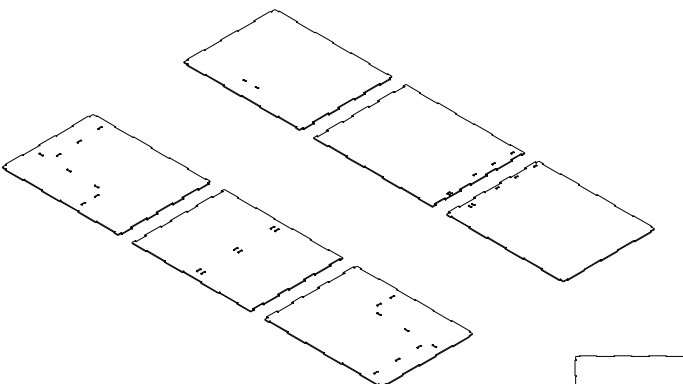
1

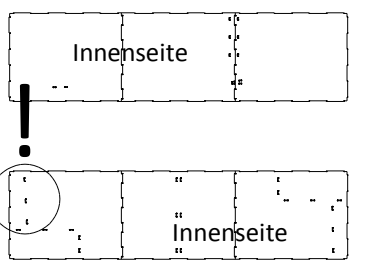
- Beide Boden nach Abb. (Siehe unten) ohne Klebstoff zusammensetzen.
  Die Puzzelkonturen sind so konstruiert, dass es zu keine Verwechslungen kommen sollte.

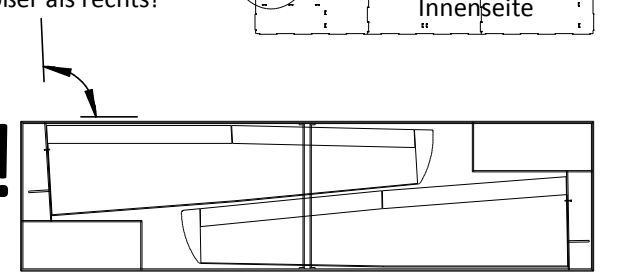
- Boden mit dünnflüssigen Sekundenkleber kleben und beidseitig verschleifen.

! Beim unteren Boden darauf achten, dass links das jenige Teilstück mit den stärker schräg verlaufenden Verzapfungslöchern verklebt wird. Siehe Abb. Lupe links.

! Beide Boden mit "Innenseite" markieren um später Verwechslungen zu vermeiden.





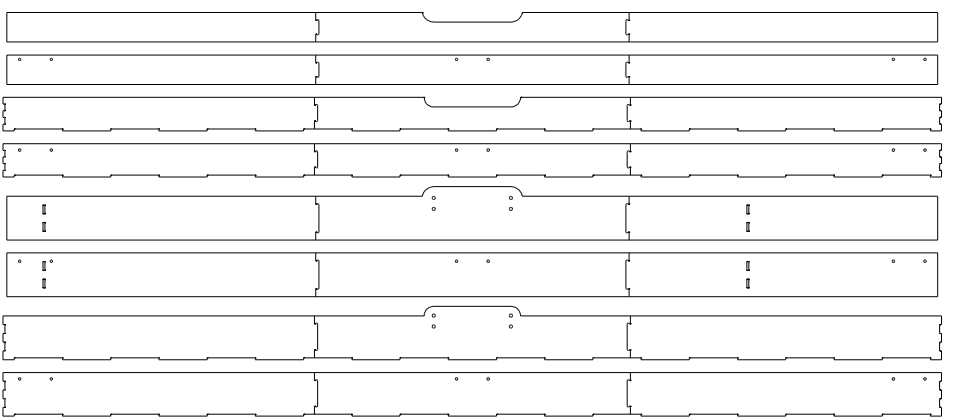


2

- Alle Rahmen- und Dopplerteile nach Abb. (Siehe unten) richtig zuordnen und ohne Klebstoff zusammensetzen.
  Die Puzzelkonturen sind so konstruiert, dass es zu keine Verwechslungen kommen sollte.

- Wenn alles nach Abb. richtig zugeordnet ist, können alle Einzelteile mit dünnflüssigen Sekundenkleber verklebt und beidseitig verschliffen werden.

!



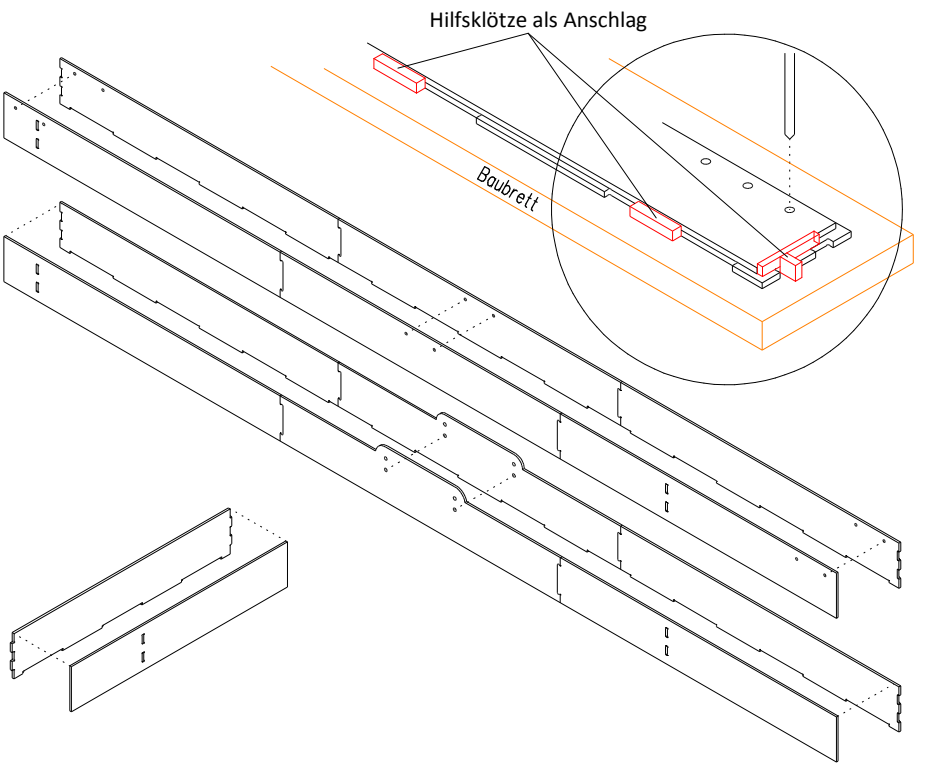
3

- Alle Doppler nach Abb. (Siehe unten) den richtigen Außenteilen zuordnen und mittig bzw. unten bündig mit dickflüssigen Sekundenkleber verkleben.

! Genau nach Abb. die Teile zuordnen und richtig herum zusammenkleben.
! Zur Sicherheit, kann vor der Verklebung aller Einzelteile der Koffer testweise komplett mit Tesafilm zusammengesetzt werden und mit Bleistift markiert werden, um Verwechslungen zu vermeiden. (Empfehlung)

Vorgehensweise:

Ein Außenteil (mit Zacken unten) auf ein Baubrett mit etwas doppelseitigem Klebeband fixieren. Hilfsklötze aus Balsa 5x5mm oder ähnliches als Anschlag unten an das Außenteil auf ein Baubrett kleben. Anschließend das richtige Dopplerteil mittig ausgerichtet und unten bündig mit dickflüssigen Sekundenkleber auf das Außenteil kleben.
! Zum seitlichen Ausrichten kann bei manchen Teilen ein Bohrer oder Stahldraht Ø 4 + 5mm verwendet werden. (Siehe Lupe unten) Punkt 4 weiterlesen.

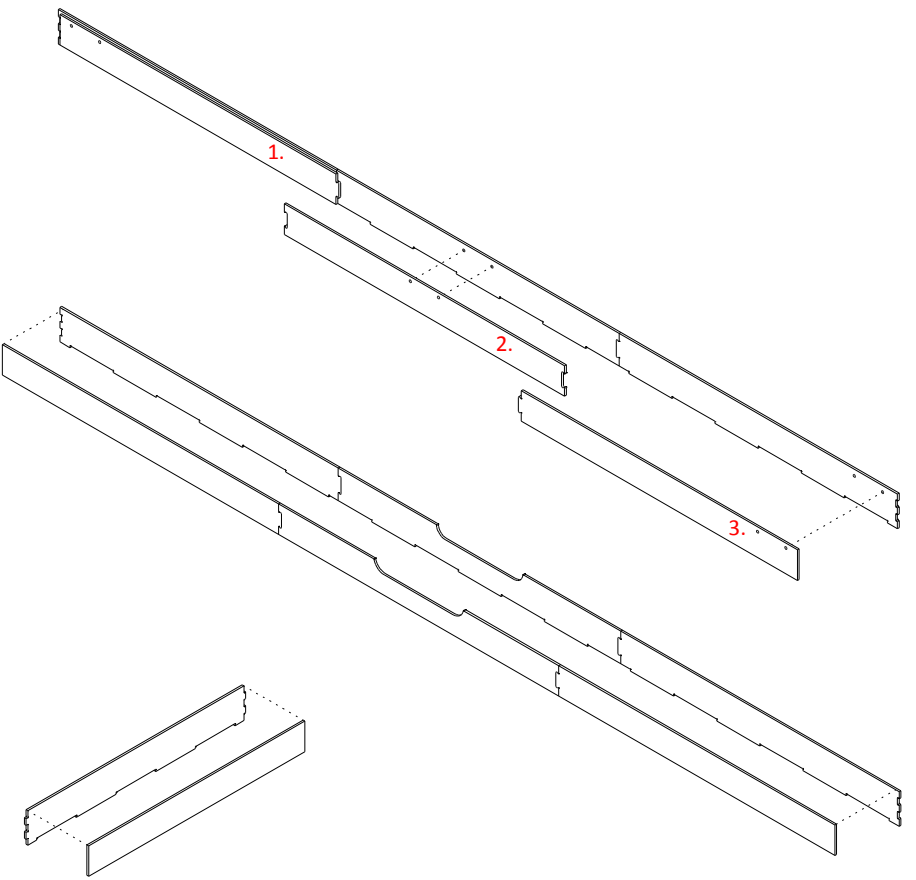


4

! Doppler beim Aufkleben großflächig mit einem Brett abdecken und pressen.
! Ringsum nicht zu viel Klebstoff auftragen um ein herausquellen zu verhindern.
! Bei Teilen ohne Bohrlöcher Reststücke aus Pappel 3mm anfertigen, die als Anschlag zum seitlichen Ausrichten verwendet werden können.

- Restliche Doppler mit den Außenteilen verkleben.

(Alternativ können die einzelnen Dopplersegmente auch einzeln stückweise nacheinander aufgeklebt werden. Siehe Abb. unten)



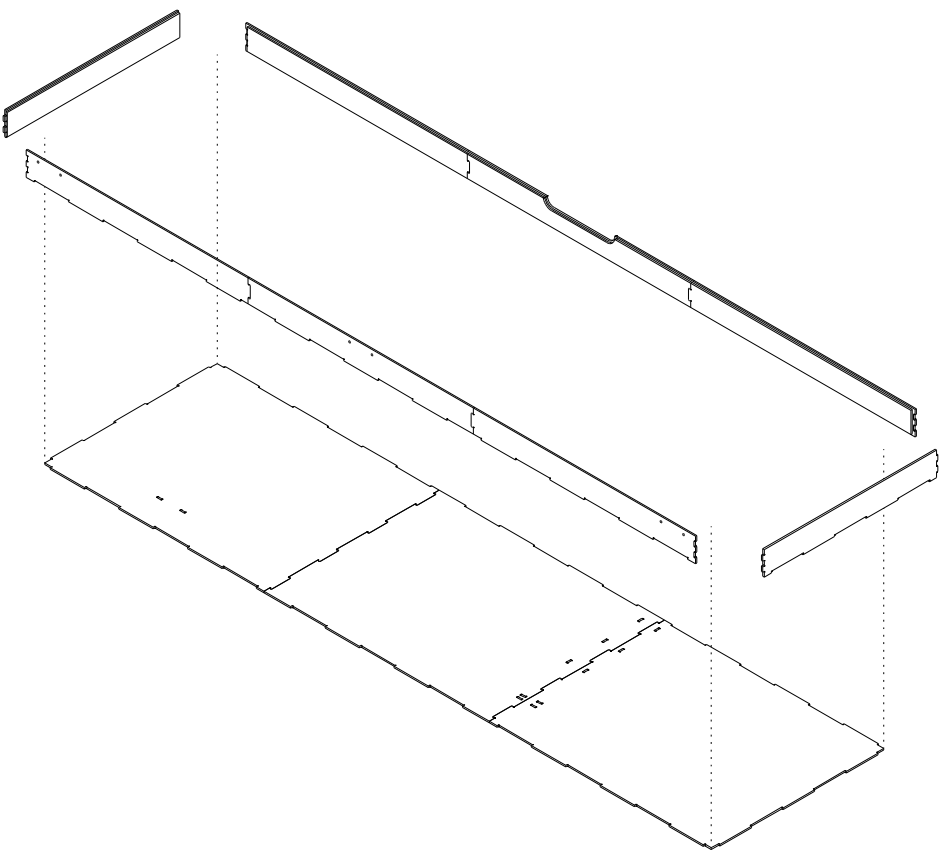
5

- Alle Seitenteile des Deckels gerade und senkrecht nach Abb. (Siehe unten) mit dem Boden korrekt verkleben.

! Darauf achten, dass die Griffaussparung und die Verzapfungslöcher für den Innenausbau an richtiger Stelle liegen.

Vorgehensweise:

Ringsum, beginnend mit einem kurzen Kopfteil, die Seitenteile nach und nach mit dem Boden verkleben. Hierzu einen Winkel zu Hilfe nehmen und alle Seitenteile an verschiedenen Stellen mit Sekundenkleber fixieren bis alle Seitenteile sauber und spielfrei mit dem Boden verbunden sind. Wenn alle Seitenteile mit dem Boden korrekt fixiert sind, kann alles nach und nach komplett mit Sekundenkleber verklebt werden. Zum Abschluss werden alle Ecken und Innenkanten zusätzlich mit viel Weißleim nachgezogen. (Dieser Schritt kann auch ganz zum Schluss erfolgen wenn alle Innenausbauten gemacht wurden.



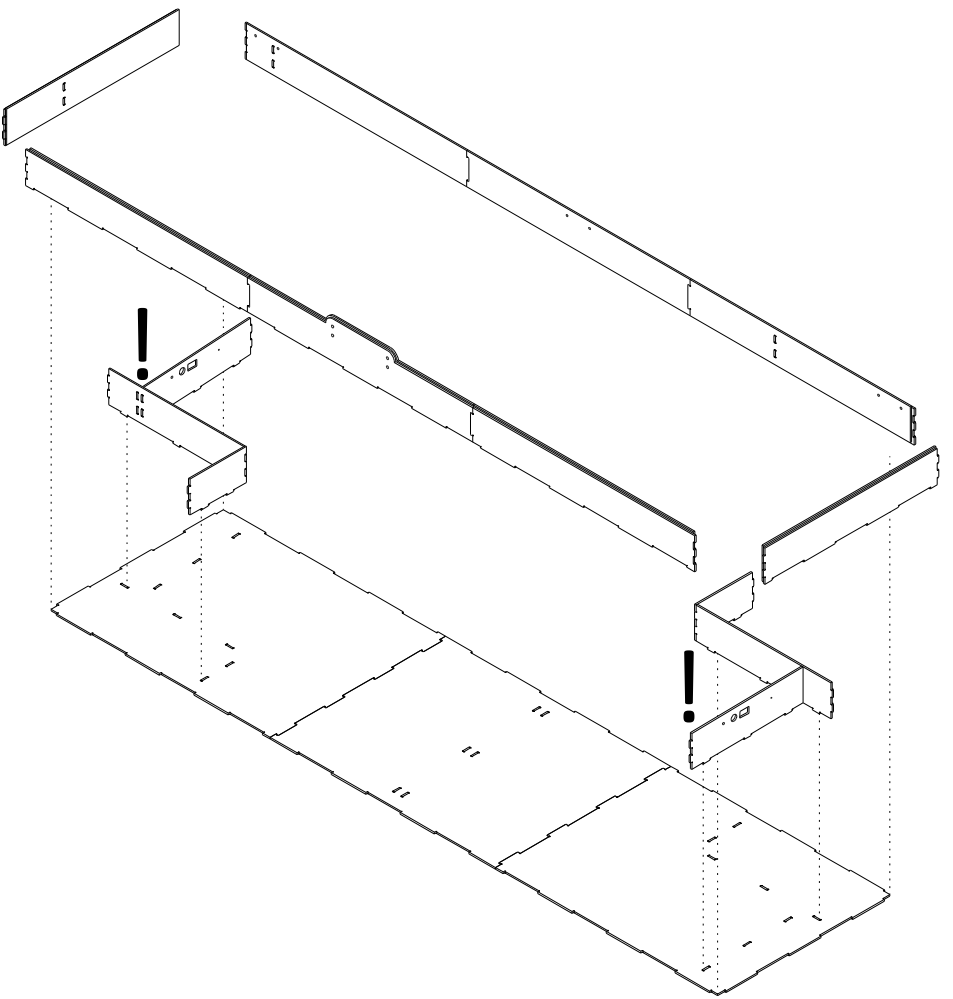
6

- Alle Seitenteile inkl. aller Verkastungen gerade und senkrecht nach Abb. (Siehe unten) mit dem Boden korrekt verkleben.

! Die Verkastungen können nachträglich nicht mehr eingefügt werden. (Verzapfungen)

! Darauf achten, dass die Griffaussparung und die Verzapfungslöcher im Boden für den Innenausbau an richtiger Stelle liegen. Ebenso müssen die Außenflächenaufnahmen richtig herum eingeklebt werden. (Siehe Abb. unten)

Vorgehensweise:
Hier genau so vorgehen wie in Punkt 5 beschrieben.



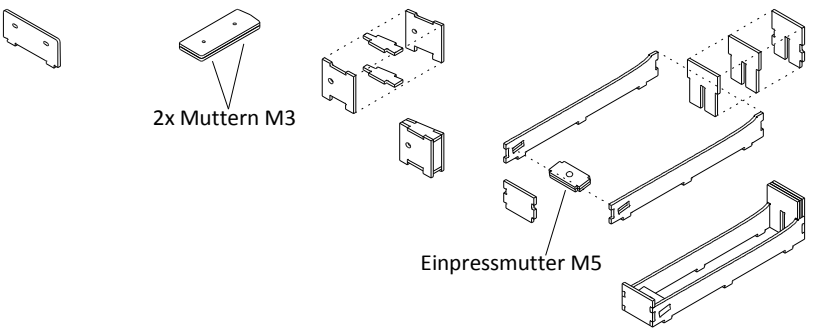
7

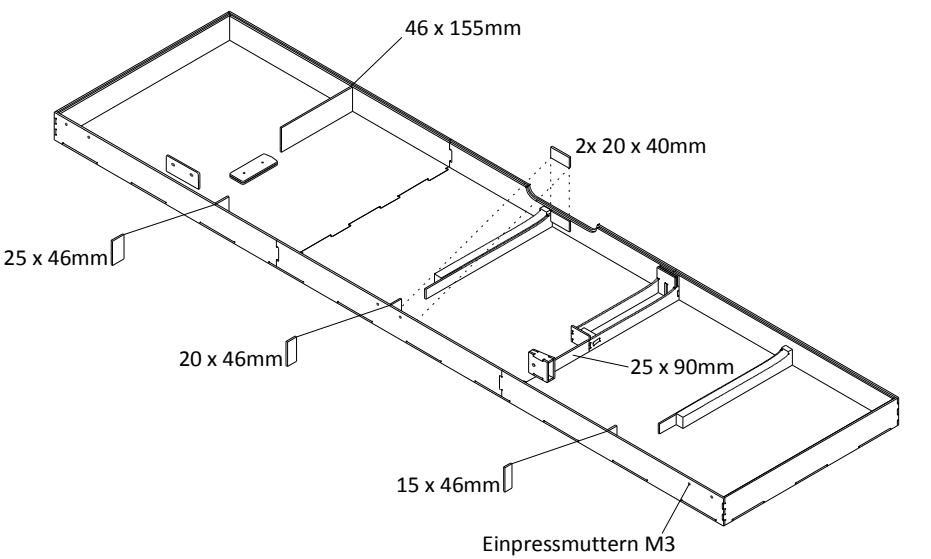
- Die Tragflächenhalterung, Rumfhalterung und Höhenleitwerkshalterung nach Abb. unten zusammensetzen und im Deckel korrekt verkleben.

! Hierbei wird vor dem einkleben in den Deckel, in die Flächenhalterung die Einschlagmutter M5 eingepresst und in die Höhenleitwerkshalterung 2x Muttern M3 eingeklebt.

- Alle Deckelaussteifungen nach Abb. an entsprechender Stelle einkleben. Hierzu gibt es keine festen Maße. Zur Orientierung kann das Modell eingelegt werden.

- 2x Niederhalter 20 x 40 für die Strebe nach Abb. mittig und bündig einkleben.



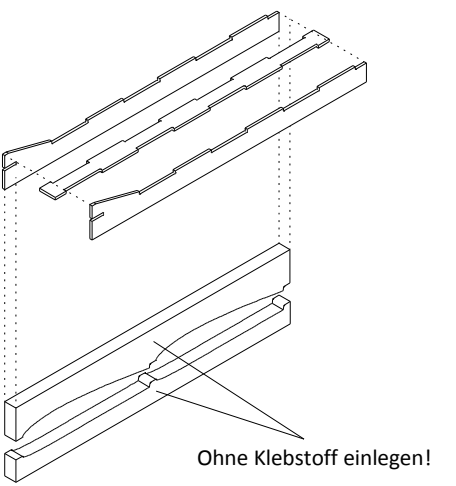


8

- Die Einlegstrebe aus allen dazu gehörigen Teilen nach Abb. (Siehe unten) zusammenkleben.
- Im Anschluss die Strebe sauber verschleifen.

- Das Schaumprofil ohne Klebstoff einschieben.

! Bei Verwendung des Koffers für die Grüner Introduction muss das Schaumprofil für die linke Tragflächenhälfte etwas abgeändert werden. (Siehe hierzu Punkt 10)



9

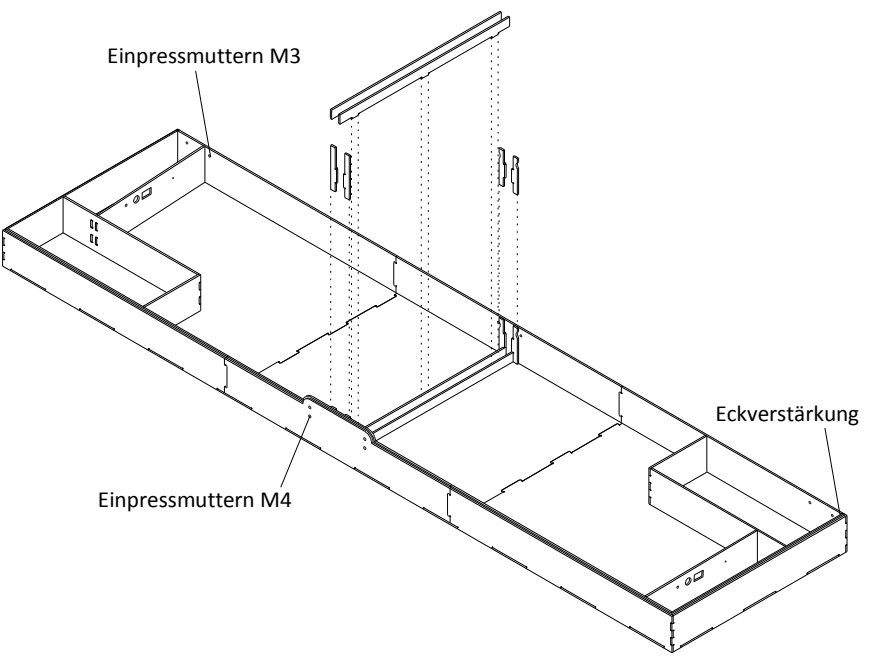
- Restliche Innen- Ausbauteile, wie (2x) Streben für das untere Schaumprofil, sowie alle (4x) Führungsteile für die Einlegstrebe gerade einkleben. Hierzu die Einlegstrebe zu Hilfe nehmen, damit diese später spielfrei eingelegt werden kann.

- Die Einschlagmuttern M3 (6x) für die Scharnierbefestigung unter zu Hilfenahme von Schrauben und einer großen Auflagefläche einziehen bzw. pressen.

- Die Einschlagmuttern M4 (4x) für die Griffbefestigung unter zu Hilfenahme von Schrauben und einer großen Auflagefläche einziehen bzw. pressen.

- Die Koffer Verschlüsse 4x (Adam Hall 1607) nach eigenem Ermessen anbringen. Hierbei ist jedoch darauf achten, dass minimal Abstand ca. 0,5mm zwischen Schloss Ober- und Unterteil herscht damit etwas Zugspannung im Schlossbügel entsteht.

- Alle Eckverstärkungen 46mm und 68mm (Balsaleisten) einkleben.



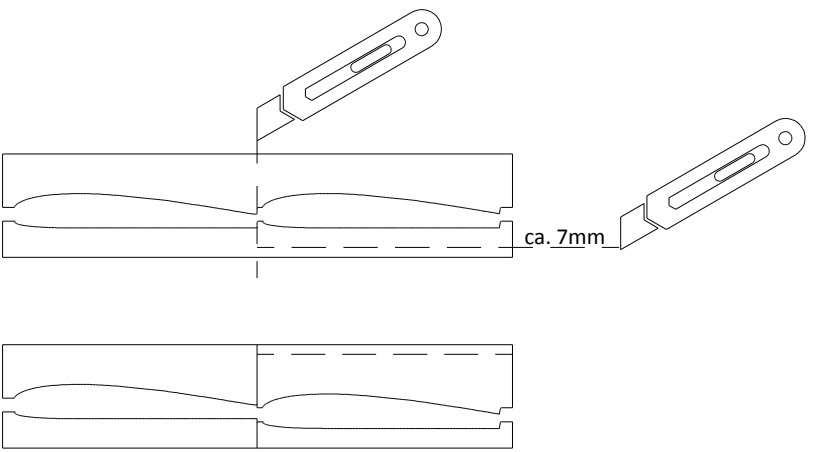
Anpassung für Grüner Introduction

10

- Bei Verwendung des Koffers für die Grüner Introduction, müssen für die linke Außenfläche die Schaumauflage etwas verändert werden. Dies ist notwending, da die Introduction mehr V-Form hat als die Inside.

- Schaum- Ober- und Unterteil an der gestrichelten Linie (Siehe unten) mittig trennen.

- Im Unterteil der rechten Hälfte ca. 7mm gerade abtrennen. Der 7mm Streifen wird oben in die Strebe wieder mit eingelegt. Somit sinkt der linke Außenflügel im V-Form Knick etwas weiter nach unten in das Kofferunterteil ein.



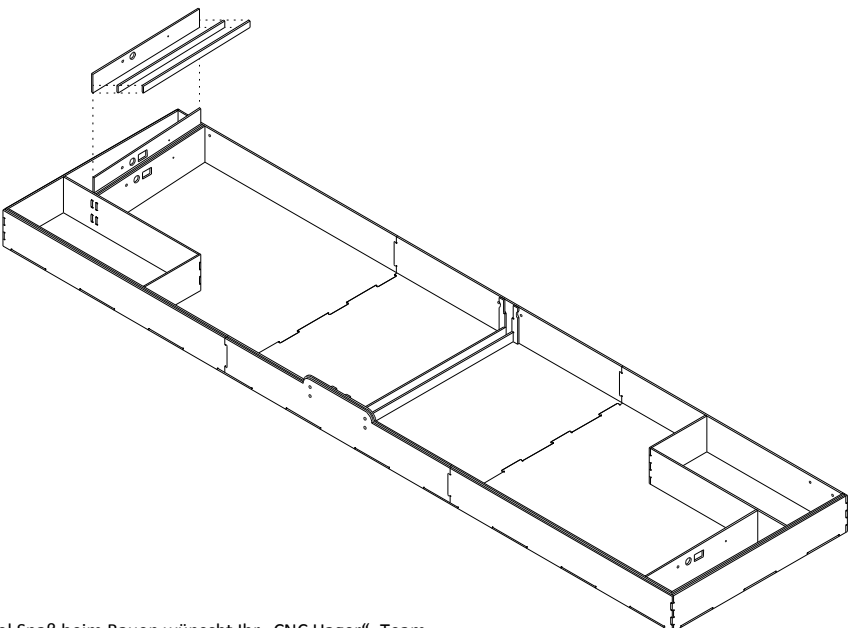
Anpassung für Grüner Introduction

11

- Bei Verwendung des Koffers für die Grüner Introduction, müssen für die linke Außenflächenaufnahme zusätzliche Teile nach Abb. (Siehe unten) eingeklebt werden. Dies ist notwending, da die Introduction mehr V-Form hat als die Inside.
  In diesem Fall betrifft das nur die linke Fläche da diese weiter aus dem Unterteil heraus ragt und somit mit dem Rumpf im Deckel näher zusammen kommt.
  Beim rechten Flügel ist hingegen genügend Platz im Deckel.

- 2 Stk. 3mm Streifen außen auf die vorhandene Flächenaufnahme oben bündig einkleben.

- Die neue erhöhte Flächenaufnahme unter Zuhilfenahme des Außenflügels der Introduction so einkleben, dass der Flügel nur sehr knapp über der unteren Flächenaufnahme liegt.
  Der Flügel sollte hierbei auf der Schaumauflage aufliegen.



Viel Spaß beim Bauen wünscht Ihr „CNC Hager“ -Team.
Hilfe, Kontakt, Tipps und weitere Infos unter:

eMail: cnc.hager@googlemail.com oder im Internet unter: www.cnchager.jimdo.com
www.facebook.com/cnchager